


Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt

September und Oktober 2018



Reparaturarbeiten an der Uhr des Glockenturms „Big Ben“, Westminster, London

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann
das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.
Prediger 3,11



Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann
das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.
Prediger 3,11

Gedanken zum Monatsspruch für September 2018

„Wer hat an der Uhr gedreht“ ... möchte man manchmal fragen, wenn man feststellt, dass einem die Zeit wieder einmal davongelaufen ist ... „ist es wirklich schon so spät?“. Wir können die uns geschenkte Zeit einteilen, nutzen oder genießen – wir können sie aber nicht anhalten und die innere oder äußere Uhr manipulieren, sie neu einstellen, wie es die Arbeiter bei „Big Ben“ tun.

Was wir tun können und sollten, ist unsere Einstellung zu der uns geschenkten Zeit zu bedenken – und dazu gibt uns der Prediger aus dem Alten Testament aus seiner Erfahrung einiges mit auf den Weg.

„Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit“: Wir dürfen die Zeit, in die uns Gott hineingestellt hat, als von ihm gegebene Zeit annehmen – die Jugend, die Zeit des tätigen Lebens, das Alter. „Jeder Tag hat seine eigene Plage“, sagt Jesus; es stimmt aber auch, dass jede Zeit ihre eigene Schönheit hat. Zu entdecken, dass es gut ist, wie es ist und dabei auch die Plage annehmen, die jedes Lebensalter bereithält – diese Weisheit will der Prediger mit uns teilen.

„Auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt“: Ewigkeit ist ja nicht einfach eine Dreingabe, die uns Gott zur Lebenszeit hinzugibt, Ewigkeit ist *nicht* Zeit – nur dass sie eben nie aufhört. Das kann ja auch eine furchtbare Vorstellung sein ... aber „ewiges Leben“ beginnt schon mitten in der Zeit, wo wir uns aufgehoben wissen bei Gott, der uns geschaffen hat, der selber unbegreiflicherweise ewig ist – ohne Anfang und Ende. Diese andere Qualität des Lebens zeigt sich in unserem Vertrauen zu ihm, das uns auch die Wechselfälle unseres Lebens aus seiner Hand nehmen lässt: „Meine Zeit steht in deinen Händen“.

Matthias Reumann

Die Woche in Frankfurt (Oder)

Sonntag

10.00 Uhr

Gottesdienst

Gottesdienst mit Abendmahl am 7. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest).

Dienstag

15.00 Uhr

Frauentreff am 4. September und am 2. Oktober (regelmäßig am 1. Dienstag des Monats)

15.00 Uhr

Spiele-Nachmittag am 11. September und am 9. Oktober (regelmäßig am 2. Dienstag des Monats)

15.00 Uhr

Liedercafé am 25. September

Mittwoch

18.30 Uhr

Bibelgespräch mit Matthias Reumann

- | | |
|---------------|---|
| 5. September | Einführung in den Epheserbrief – Epheser 1,1-14 (1) |
| 12. September | Epheser 1,1-14 (2) |
| 19. September | Epheser 1,15-23 |
| 26. September | Epheser 2,1-10 |
| 3. Oktober | (keine Bibelstunde) |
| 10. Oktober | Epheser 2,11-22 |
| 17. Oktober | Epheser 3,1-13 |
| 24. Oktober | Epheser 3,14-21 |
| 31. Oktober | (keine Bibelstunde) |

Im vergangenen Jahr haben wir – pünktlich zum Reformationsjubiläum – *Luthers* Lieblingsbrief, den Galaterbrief miteinander gelesen. Für den Rest dieses Jahres nehmen wir uns den Lieblingsbrief des anderen großen Reformators *Calvin* vor:

Der **Epheserbrief** ist so etwas wie eine Zusammenfassung dessen, was der Apostel Paulus den von ihm gegründeten Gemeinden zu sagen hat – an uns eine Einladung, uns seine Schau vom „Geheimnis Gottes, das in Jesus Christus offenbar geworden ist“, zu eignen zu machen.

19.45 Uhr

Chor mit Reinhard Noack

Donnerstag

16.00 Uhr

Gebetsstunde

Gottesdienste im September und Oktober

Frankfurt (Oder) – 10.00 Uhr

Sonntag 2. September

14. Sonntag nach Trinitatis
Diakonie-Caritas-Fest

Gottesdienst um 10.30 Uhr
in der St. Gertraud-Kirche

(kein Gottesdienst in der
Gemeinschaft)

Sonntag 9. September

15. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„Du bist der Mann!“
(2. Samuel 11+12)

Sonntag 16. September

16. Sonntag nach Trinitatis

Regionaltag in der Malche

(kein Gottesdienst in der
Gemeinschaft)

Sonntag 23. September

17. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„Familiengeheimnisse“
(2. Samuel 13)

Sonntag 30. September

18. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„Ende gut – alles gut?“
(1. Könige 1+2)

Sonntag 7. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis
Erntedankfest

Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Matthias Reumann
„Das Gesetz von Saat und Ernte“
(2. Korinther 9,6-15)

Sonntag 14. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„ ... bis zum Tag Jesu Christi“
(Philipper 1,1-11)

Sonntag 21. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„Gedanken eines Gefangenen“
(Philipper 1,12-26)

Sonntag 28. Oktober

22. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„Leben nach dem Evangelium (1)“
(Philipper 1,27-2,4)

Sonntag 4. November

23. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„Leben nach dem Evangelium (2)“
(Philipper 2,5-18)

Entdeckungen im Land des Glaubens

Bei unserem „Gespräch über Glaubenskurse“ am 9. Juni haben wir beraten und beschlossen, im Frühjahr 2019 den Kurs „Spur 8“ – Entdeckungen im Land des Glaubens“ zu veranstalten. **Seminare** zu den Themen „**Kontakte wahrnehmen und entwickeln**“ (29. September), „**Reden vom Glauben**“ (13. Oktober) und zur Organisation des Kurses (17. November) sollen uns „auf die Spur“ bringen.

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

1. September	Herbert Knoll	12. Oktober	Barbara Kurtz
23. September	Emanuel Raasch	31. Oktober	Christine Raasch

Wir beten für unsere Kranken

Inge Gerlach – Wolfgang Meißner – Elfriede Pooch

Wir trauern

Am 25. Juli ist unser Bruder **Heinz Finzel** nach langer, schwerer Krankheit von Gott zu sich genommen worden – so wie er es sich gewünscht hat. Er hatte „seinen Platz“ in unserem Gottesdienst, den er treu Woche für Woche eingenommen hat – so lange es ihm möglich war. Und dann ging es an den Mittagstisch bei Noacks, die ihn bis zum Ende treu begleitet haben. In seiner Krankheit war ihm ganz gewiss, zu wem er gehen würde und er darf jetzt in der Hand dessen sein, der einmal „alle Tränen von ihren Augen abwischen wird“.

Die Woche in Eisenhüttenstadt

Sonntag

15.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde am 9. September (15. Sonntag nach Trinitatis) und am 7. Oktober (Erntedankfest) im Pfarrhaus der Ev. Nikolaikirchengemeinde Oderstr. 1

Dienstag

20.00 Uhr

Bibelstunde im Pfarrhaus der Ev. Nikolaikirchengemeinde Oderstr. 1

4. September	2. Samuel 17,24-19,9
11. September	2. Samuel 19,10-44
18. September	N. N.
2. Oktober	2. Samuel 24
9. Oktober	1. Könige 1+2
16. Oktober	Einführung in den Galaterbrief
23. Oktober	Galater 1,1-10

Die **David-Erzählungen** neigen sich dem Ende zu: David ist nicht mehr der strahlende junge Mann, dem alles gelingt. Der König hat mehr und mehr mit den Konsequenzen seines Charakters und persönlicher Fehlentscheidungen zu tun. Wie können wir lernen, unser Leben im Angesicht Gottes zu führen und gut zu enden?

Dann lesen wir auch in Eisenhüttenstadt den **Galaterbrief**: Da geht es dem Apostel Paulus ums Ganze – um die Freiheit oder Unfreiheit eines Christenmenschen. Kein Wunder, dass dieser Brief zu Martin Luthers Lieblingsschriften in der Bibel gehörte: „Sie ist meine Käte von Bora“. Ob er uns auch so vertraut wird wie dem Reformator? Wenn uns unsere Freiheit wichtig ist, ist der Brief an die Galater jedenfalls Pflichtlektüre!

20.00 Uhr

Gesprächskreis an wechselnden Orten

25. September	Ende gut – alles gut?
30. Oktober	N. N.

Ansprechpartner in Eisenhüttenstadt

Hans und Ute Raasch, Bahnhofstr. 35, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel.: (03364) 5520871

Regional und überregional

Theologischer Arbeitskreis

Im Gemeinschaftswerk wird ein neuer Ort für das theologische Gespräch entstehen. Das Gründungstreffen des Theologischen Arbeitskreises ist am **8. September** ab 10.00 Uhr bei FreiRaum in Berlin – der Arbeitskreis wird dann ab 2019 zweimal im Jahr zusammenkommen, um ein Thema miteinander zu erarbeiten.

Regionaler Gebetstreff

Zeit für das gemeinsame Gebet und die Anbetung Gottes ist wieder einmal am **12. Oktober** um 19.00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses Woltersdorf.

Jahresfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Zum Vormerken – unser Jahresfest am **11. November** ...

Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder)

Pillgramer Str. 12 15236 Frankfurt (Oder)

www.lkg-ffo.de

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder) gehört zum Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg, einem freien Werk innerhalb der Evangelischen Kirche.



www.gwbb.de

Vorsitzender	Reinhard Noack, Biegener Str. 16, 15236 Frankfurt (Oder), Tel.: (0335) 545760
Prediger	Matthias Reumann, Pillgramer Str. 12, 15236 Frankfurt (Oder), Tel.: (0335) 5008742, E-Mail: matthiasr5@aol.com
Konto-Nr.:	Deutsche Bank Potsdam IBAN DE 11 1207 0024 0205 0516 00 BIC DEUTDEB160

Leben auf Hoffnung – mit Hoffnung leben

Der **Regionaltag** Oder-Spree findet in diesem Jahr am **16. September** wieder einmal in der Malche (Bad Freienwalde) statt. Die Hoffnung – (nur) ein zartes Pflänzchen?

Darüber wollen wir reden: Mit einem Gottesdienst zum Thema, einem Bericht über die Ukraine-Hilfe in Lobetal und viel Zeit zur Begegnung (nicht nur) beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken.



Der Herbst – die beste Jahreszeit

Nicht nur wegen der alljährlichen Farbenpracht in Gärten und Wäldern. Die Natur zeigt noch einmal alles, was sie hat. Eine Zeit des Übergangs – in der Natur wie im übertragenen Sinne im „Herbst des Lebens“.

Herzliche Einladung zu unserem Liedercafé am **25. September** zu einer fröhlichen und nachdenklichen Zeit mit gemeinsamem Singen und ordentlich Kaffee und Kuchen.

